



BERICHTE FÜR DIE RHEINLAND-PFALZ-NEWS BITTE AN [gregor.johann@gmx.de](mailto:gregor.johann@gmx.de) SENDEN

## SK Landau gewinnt Mannschaftspokal

Im Endspiel des Mannschaftspokals empfing der SC Heimbach-Weis/Neuwied den SK Landau. Die Deichstädter gingen nach knapp drei Stunden durch den Erfolg von FM Winterberg gegen Bärwinkel zwar in Führung, doch an den übrigen Brettern sah es gar nicht gut aus. Kurze Zeit später konnte Tim Ronge seine Partie gegen FM Muranyi mit einem Unentschieden beenden, doch das war es dann für die Gastgeber.

In einer sehenswerten Partie gegen IM Schulz glich IM Becking für die Gäste aus, und Möldner holte dann mit seinem Sieg über den wie üblich in Zeitnot geratenen FM Puth den entscheidenden Punkt für die Pfälzer. Endstand: 2,5:1,5 für den SK Landau. Herzlichen Glückwunsch an den neuen Pokalsieger. Beide Teams vertreten den SBRP im Herbst auf deutscher Ebene.



Mannschaftspokalsieger SK Landau – v. l. n. r.: FM Karl-Jasmin Muranyi, Jürgen Möldner, IM Stephan Becking, Tobias Bärwinkel



Finalist Heimbach-Weis/Neuwied – v. l. n. r.: IM Klaus-Jürgen Schulz, Tim Ronge, FM Dieter Puth, FM Lukas Winterberg

# Paul Hinrichs gewinnt Rheinland-Pfalz-Einzelpokal

Der diesjährige Dähne-Pokal auf Rheinland-Pfalz-Ebene wurde am vergangenen Sonntag in Frankenthal ausgetragen. Für das Halbfinale hatten sich die Spieler André Bold (SC Bann) als Titelverteidiger, Volker Louis (SK Frankenthal) als Vertreter des RV Pfalz, Paul Hinrichs (SK Bingen) als Vertreter des RV Rheinhessen und Thomas Schwab (SV Mendig-Mayen) als Vertreter des RV Rheinland qualifiziert.

Alle Teilnehmer waren frühzeitig vor Ort. So konnten die Paarungen pünktlich ausgelost und gestartet werden.

Die Paarungen des Halbfinals lauteten wie folgt:

- |    |                      |   |                      |
|----|----------------------|---|----------------------|
| 1. | <b>Volker Louis</b>  | - | <b>Thomas Schwab</b> |
| 2. | <b>Paul Hinrichs</b> | - | <b>André Bold</b>    |



Halbfinale v. l. n. r.: André Bold, Paul Hinrichs, Thomas Schwab, Volker Louis

Die erste Partie des Tages endete mit einem Unentschieden. Nachdem Paul Hinrichs das erste Remis-Angebot seines Gegners ablehnte, einigten sich die beiden Kontrahenten nach fünf weiteren Zügen schließlich doch auf ein Unentschieden.

Die daraus resultierende Schnellschachpartie endete ebenfalls, nach kleinen Patzern auf beiden Seiten, unentschieden, worauf die erste Tiebreak-Partie des Tages gespielt wurde.

Diese konnte Paul Hinrichs für sich entscheiden, und somit stand der erste Finalist fest.

Die zweite Entscheidung des Tages fiel erst eineinhalb Stunden später. Volker Louis schaffte es nicht, seinen Gegner Thomas Schwab in dessen Zeitnot ausreichend unter Druck zu setzen, und geriet daraufhin selbst in Zeitnot. Schließlich konnte Thomas Schwab nach einem ungenauen Zug von Volker Louis eine Figur und kurze Zeit später die Partie gewinnen.

Nach dem Halbfinale wurde eine kurze Verschnauf- und Essenspause eingelegt. Volker Louis servierte Grillwürste und Salat, was von den Beteiligten mit Freude angenommen wurde.

Die Auslosung des Finalspiels erfolgte gleich im Anschluss an die Pause und ergab, dass Thomas Schwab die weißen und Paul Hinrichs die schwarzen Steine führen sollte.

Auch in dieser Partie gab es auf beiden Seiten durchaus Chancen auf den direkten Sieg. Schließlich endete die Partie doch schneller als gedacht, indem sich beide Spieler auf Remis einigten. In der anschließenden Schnellschachpartie fanden beide Spieler keine richtige Strategie, um den Gegner auszuhebeln. Im daraus resultierenden Endspiel sahen die zwei ebenfalls keinen Weg mehr zu gewinnen, und so endete auch diese Partie remis und das Tiebreak musste die Entscheidung bringen. Mit der ursprünglichen Farbverteilung ging es also in das letzte Spiel des Tages. Beide Spieler waren nach dem langen Tag schon erschöpft, und trotzdem bot die Partie viele taktische Feinheiten. Thomas Schwab baute auf seinen Gegner ordentlich Druck auf.

Dieser schaffte es aber, die Drohungen abzuwenden und schließlich die Partie für sich zu entscheiden.

Somit lautet der Sieger des Dähne-Pokals Rheinland-Pfalz 2019 Paul Hinrichs!



Die erste Schnellschachpartie des Tages zwischen André Bold (links) und Paul Hinrichs (rechts)



„Einzel-Pokalmeister von Rheinland-Pfalz 2019“ Paul Hinrichs (Mitte), flankiert von Landesspielleiter der Pfalz, Jan Wilk (links), und seinem Endspielgegner Thomas Schwab (rechts)

An dieser Stelle bedanke ich mich, auch im Namen des Schachbundes Rheinland-Pfalz, bei den Spielern für eine sehr angenehme Spielatmosphäre. Ganz besonderer Dank geht an Volker Louis und den SK Frankenthal für die Ausrichtung und die großartige Verpflegung.

Jan Wilk

**Louis, V. - Schwab, T.**

Dähne-Pokal RLP 2019 Halbfinale, 11.08.2019

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.Sf3 Lg7 5.Db3 dxc4 6.Dxc4 Le6 7.Da4+ Ld7 8.Dc2 0-0 9.e4 c5 10.d5 e6 11.Le2 exd5 12.exd5 b5 13.0-0 b4 14.Sd1 Sxd5 15.Dxc5 Le6 16.Se3 Sd7 17.Db5 a6 18.Dc6 S7b6 19.Sxd5 Lxd5 20.Dc5 Te8 21.Le3 Te6 22.Dxb4 a5 23.Db5 De7 24.Tfd1 Lc6 25.Dg5 Lf6 26.Dh6 Lg7 27.Dh3 Sd5 28.Lg5 f6 29.Lc4 fxg5 30.Txd5 g4 31.Dxg4 Kh8 32.Td2 Te4 33.Dg3 Txc4 34.Te1 Te4 35.Ted1 Te8 36.h4 Te6 37.Sg5 Te1+ 38.Kh2 h6 39.Txe1 Dxe1 40.Sf7+ Kh7 41.Tc2 Ld5 42.Tc7 Te7 43.Dd6 Txf7 **0-1**

**Schwab, T. - Hinrichs, P.**

Dähne-Pokal RLP 2019 Finale, 11.08.2019

1.e4 e5 2.Lc4 Sc6 3.Sf3 Lc5 4.0-0 Sf6 5.d3 d6 6.a4 a6 7.c3 0-0 8.Lg5 h6 9.Lh4 Lg4 10.h3 Lh5 11.Sbd2 g5 12.Lg3 g4 13.hxg4 Lxg4 14.Lh4 La7 15.b4 De7 16.Te1 Sd8 17.Sf1 Se6 18.Se3 Lxe3 19.fxe3 Sg5 20.Tf1 Sh5 21.De1 Lxf3 22.gxf3 Dd7 23.Kf2 b5  $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$